

Stand: 20.04.2026 06:24:49

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/20

"Klimaschutz vor Ort: Energieagenturen in allen Landkreisen"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/20 vom 05.12.2018
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/356 des WI vom 14.02.2019
3. Beschluss des Plenums 18/437 vom 26.02.2019
4. Plenarprotokoll Nr. 11 vom 26.02.2019



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Gisela Sengl und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Klimaschutz vor Ort: Energieagenturen in allen Landkreisen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Förderrichtlinien des Förderprogramms zur „Gründung und Betrieb von Energieagenturen in Bayern“ nach ihrem Auslaufen zum Jahresende neu aufzusetzen.

Die Förderrichtlinie soll nach den folgenden Maßgaben reformiert werden:

- Zielsetzung der Richtlinie soll der Aus- und Aufbau einer flächendeckenden Struktur von regionalen Energie- und Klimaschutzagenturen in allen bayerischen Landkreisen und kreisfreien Städten sein.
- Bei der Förderung soll das durch EU-Recht vorgegebene Fördermaximum ausgeschöpft werden.
- Beim Aufbau dieser Agenturen soll ausdrücklich auf bestehenden Strukturen aufgebaut werden dürfen.
- Die im Koalitionsvertrag angekündigte Landesagentur für Energie und Klimaschutz bietet nach ihrer Gründung ausreichend Unterstützung für den Aus- und Aufbau von regionalen Energieagenturen an.

Begründung:

Im Koalitionsvertrag zwischen CSU und FREIEN WÄHLERN wird die aktive Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen als „entscheidende Erfolgsfaktoren für die Energiewende in Deutschland“ bezeichnet. Die geplante Gründung einer Landesagentur ist ein erster Schritt auf dem Weg zu einer erfolgreichen Energiewende. Diese kann allerdings nicht die breite und aktive Einbeziehung der Menschen vor Ort leisten. Dies gelingt nur durch ein flächendeckendes Netz von Energieagenturen.

Weil die bestehende Förderrichtlinie kaum zu Neugründungen geführt, sollen die darin enthaltenen Hemmnisse abgebaut werden und die Gründung von Energieagenturen offensiv beworben werden.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig
u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drs. 18/20**

Klimaschutz vor Ort: Energieagenturen in allen Landkreisen

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Martin Stümpfig**
Mitberichterstatter: **Martin Mittag**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen, der Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr und der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz haben den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 3. Sitzung am 24. Januar 2019 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
 - CSU: Ablehnung
 - B90/GRÜ: Zustimmung
 - FREIE WÄHLER: Ablehnung
 - AfD: Ablehnung
 - SPD: Zustimmung
 - FDP: AblehnungAblehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 4. Sitzung am 6. Februar 2019 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:
 - CSU: Ablehnung
 - B90/GRÜ: Zustimmung
 - FREIE WÄHLER: Ablehnung
 - AfD: Ablehnung
 - SPD: Zustimmung
 - FDP: kein VotumAblehnung empfohlen.
4. Der Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr hat den Antrag in seiner 4. Sitzung am 12. Februar 2019 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:
 - CSU: Ablehnung
 - B90/GRÜ: Zustimmung
 - FREIE WÄHLER: Ablehnung
 - AfD: Ablehnung
 - SPD: Zustimmung

FDP: Ablehnung
Ablehnung empfohlen.

5. Der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz hat den Antrag in seiner
6. Sitzung am 14. Februar 2019 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung
B90/GRÜ: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
AfD: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FDP: Zustimmung
Ablehnung empfohlen.

Sandro Kirchner
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Gisela Sengl** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 18/20, 18/356

Klimaschutz vor Ort: Energieagenturen in allen Landkreisen

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Sechster Vizepräsident Dr. Wolfgang Heubisch

Sechster Vizepräsident Dr. Wolfgang Heubisch: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über eine Europaangelegenheit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der GRÜNEN, der FREIEN WÄHLER, der AfD, der SPD und der FDP. Gegenstimmen? – Sehe ich keine. Stimmenthaltungen? – Ebenfalls nicht. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

